



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-5054 Datum: 22.02.2019
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	05.03.2019

Temporäre Durchfahrtssperre für Elterntaxis am Bildungszentrum "Tor zur Welt" (Antrag der SPD-Fraktion)

Sachverhalt:

Mit dem IBA Projekt Bildungszentrum „Tor zur Welt“ ist 2013 ein neuer Bildungsort in Wilhelmsburg entstanden. Drei Schulen, eine Kita, ein freies Kindertheater und verschiedene außerschulische Einrichtungen bieten hier ein umfangreiches Programm an Beratung, Bildung, Unterstützung und Kultur.

Der neu geschaffene zentrale Ankerplatz „Agora“ im Eingangsbereich des Bildungszentrums ist als zentraler Begegnungsplatz gestaltet und verbindet die Gebäude des Bildungszentrums links und rechts der Krieterstraße. Hier wurde die Fahrbahn der Krieterstraße klar definiert als Shared Space des Bildungszentrums durch Straßenbelag, Fahrbahnverengung, Anrampung und großer Fußgänger - Piktogramme auf der Fahrbahn. Das Halten und Parken von Kraftfahrzeugen in Bereich der „Agora“ ist zu Gunsten der Übersichtlichkeit und der für die Verkehrssicherheit elementar wichtigen Sichtbeziehungen nicht vorgesehen. Im Süden grenzt das Schulgelände in einem Kreisverkehr an den Koppelstieg. Am Koppelstieg wirken die Gehwege im Zufahrtsbereich zum Schulgelände durch das blaue Pflaster optisch wie Parkplätze.

Morgens kurz vor Schulbeginn fährt aus allen Richtungen ein „Elterntaxi“ nach dem anderen vor. Alle wollen gleichzeitig und unter Zeitdruck ihre Sprösslinge so nah wie möglich vor dem Eingang absetzen. Immer wieder stockt der Verkehr, entgegenkommende Autos müssen einander ausweichen. Es wird rücksichtslos gedrängelt, angehalten und gewendet bis nichts mehr geht. Auch für den Bus wird es eng. Nachmittags warten zusätzlich viele Eltern im PKW auf Gehwegen und Schulgelände am Koppelstieg auf den Nachwuchs. Zwischen den Fahrzeugen bahnen sich Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, ihren Weg. Sie können Gefahrensituationen aufgrund ihrer Größe und ihres noch eingeschränkten Sichtfelds häufig nicht richtig erkennen. Viele Eltern wollen ihre Kinder vor den Gefahren des Schulwegs schützen, indem sie sie per Auto zum Unterricht bringen - und auch wieder abholen. Und das wiederum sorgt dafür, dass die Situation rund um die Schule als besonders gefährlich wahrgenommen wird, weil die vielen Autos Chaos anrichten. Lehrer, Elternvertreter und Polizei betrachten dieses gefährliche Phänomen mit Sorge. Alle Maßnahmen wie Aufklärungskampagnen, Appelle an die Vernunft, regelmäßige Kontrollen und Verwarngelder zeigten nur kurzfristig Wirkung.

Um die Gefährdung der Schülerinnen und Schüler vor der eigenen Schule dauerhaft und wirkungsvoll zu stoppen, empfiehlt die Polizei eine temporäre Durchfahrtssperre. Dabei wird der Bereich am Koppelstieg mit den drei Zugängen zum Kreisel mithilfe von versenkbaren Pollern und vorgeschalteten Ampeln an drei Stellen weiträumig abgesperrt: Am Beginn und Ende der Einfahrten zur Krieterstraße und am Koppelstieg westlich der Einfahrt zum Lehrerparkplatz, so dass die Lehrer ihren Parkplatz weiterhin nutzen

können. Diese Poller werden zur Hauptverkehrszeit der „Elterntaxis“ hochgefahren. Eine Durchfahrtmöglichkeit für Linienbusse, Polizei, Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge bleibt mit den an Bord befindlichen Transpondern weiterhin bestehen. So können die Schülerinnen und Schüler ungefährdet die letzten Meter zur Schule zu Fuß zurücklegen.

Das Problem wird sich in naher Zukunft noch verschärfen. Die Zufahrt ins Korallusviertel ist nur über die Thielenbrücke und die Brücke „Bei der Windmühle“ möglich. Beide Brücken sind für LKW nicht geeignet. Wenn die Brücke „Bei der Windmühle“ nicht verstärkt wird, geht zusätzlich der gesamte Baustellenverkehr des „Neuen Korallusviertels“ auf der Krieterstraße mitten durch das Schulgelände.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss möge daher beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei den zuständigen Dienststellen dafür einzusetzen, dass:

1. das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ noch vor Baubeginn des „Neuen Korallusviertels“ mit einer temporären Durchfahrtssperre mit vorgeschalteten Ampeln und versenkbaren Pollern an Beginn und Ende der Einfahrten zur Krieterstraße und am Koppelstieg westlich der Einfahrt zum Lehrerparkplatz versehen wird. Diese Poller werden so programmiert, dass sie zu den Hauptverkehrszeiten der „Elterntaxis“ hochfahren.
2. Hinweise auf ein absolutes Halteverbot für die Krieterstraße im Bereich der Agora gut sichtbar angebracht werden.
3. das blaue Pflaster der Gehwege im Zufahrtsbereich zum Schulgelände am Koppelstieg ausgetauscht wird, damit die Gehwege besser als solche zu erkennen sind und nicht zugeparkt werden.
4. Die Auswirkungen auf die Thielenstraße, besonders auf Höhe des Eingangs zum ReBBZ müssen geprüft werden.
5. sichere Kiss-and-Go-Zonen außerhalb der temporären Durchfahrtssperre eingerichtet und deutlich ausgewiesen werden.
6. die Brücke „Bei der Windmühle“ noch vor Baubeginn des „Neuen Korallusviertels“ so verstärkt wird, dass sie von LKW genutzt werden kann und die Krieterstraße vom Baustellenverkehr freigehalten wird.
7. dem Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel oder ersatzweise dem Hauptausschuss über den Fortschritt der Arbeiten und das Ergebnis berichtet wird